



DUNCKER & HUMBLOT / MÜNCHEN / THERESIENHÖHE 3c

In etwa 3 Wochen versenden wir:

LUDWIG MISES

Professor der Nationalökonomie an der Universität Wien

**THEORIE DES GELDES U.
DER UMLAUFSMITTEL**

Zweite Auflage / Gr.-8° / XIII, 420 Seiten / Gm. 9.50, gebunden Gm. 12.50

Das neue, auf den neuesten Stand von Wissenschaft und Forschung gebrachte Werk bietet in der Flut der Geldliteratur die geschlossenste Gesamtansicht über das Geldwesen und das Währungsproblem

Verlangzettel anbei



Urteile über die erste Auflage:

Prof. Max Weber in seinem nachgelassenen Hauptwerke „Die Wirtschaft und die gesellschaftlichen Ordnungen und Mächte“: „Die mir im ganzen annehmbarste materielle Geldtheorie ist die von Mises.“

Prof. J. Schumpeter in seiner Abhandlung „Das Sozialprodukt und die Rechenpfennige“: „Ein Buch, dessen Kraft und Originalität die Kritik wieder einmal über einigen Nebenpunkten übersehen hat, ist das von v. Mises.“

Prof. B. M. Anderson in seinem Werke: „The Value of Money“: „In von Mises there seem to me to be very noteworthy clarity and power. His ‚Theorie des Geldes und der Umlaufsmittel‘ is an exceptionally excellent book. von Mises has a very wide knowledge of the literature of the theory of money. He has a keen insight into the difficulties involved.“

Die moderne theoretische Richtung der Nationalökonomie hat lange gezögert, ihre Aufmerksamkeit auch der Geld- und Banktheorie zuzuwenden. Erst das Werk von Professor Mises hat diese Lücke ausgefüllt; es ergänzt die klassischen Arbeiten von Menger und Böhm-Bawerk, von Jevons und Clark in der Richtung auf die Geld- und Banktheorie und vollendet somit das System der modernen subjektivistischen Nationalökonomie. Alle Probleme der Geld- und Banktheorie werden in ihm in erschöpfender Weise abgehandelt. Zu dieser wirtschaftstheoretischen Bedeutung tritt die wirtschaftspolitische Bedeutung des Werkes. Schon die erste Auflage hat, obwohl mehr als zwei Jahre vor Ausbruch des Weltkrieges erschienen, alle jene Probleme, die die spätere Inflationsperiode in den Mittelpunkt des wirtschaftspolitischen Interesses gestellt hat, in erschöpfender Weise behandelt. Die neue Auflage berücksichtigt alle Fortschritte, die die Wissenschaft mittlerweile gemacht hat, bespricht die durch die Veränderungen der letzten Jahre geschaffene neue währungs- und bankpolitische Lage und setzt sich mit den Vorschlägen auseinander, die von Cassel, Keynes, Irving Fisher und anderen zur Wiederherstellung der Ordnung im Geld- und Notenbankwesen gemacht wurden. Im Hinblick auf die bevorstehende Reform der deutschen Währungsverhältnisse ist das Studium dieses grundlegenden Buches nicht nur für den Nationalökonom unentbehrlich, sondern für jeden, der die wirtschaftspolitischen Probleme der Gegenwart tiefer erfassen will.

Achtseitiger Prospekt Hauptwerke über Geld- und Bankwesen unberechnet